

Nivea statt Grenzerfahrung

«Niagara» in der «Winkelwiese»

Anne Suter · «Und so musste ich mich in eine spaltbreite Lücke // Zwischen zwei unglaublich dicke Menschen von oben // Hinunterquetschen // Es war wie sich setzen in Zeitlupe // Mein Hintern nahm die Form eines Keils an // Dessen Spitze berührte nicht einmal die Sitzfläche // Meine Oberschenkel wurden übereinander gedrückt wie ein tektonisches Ereignis.» Der glatzköpfige, sympathisch bescheidene Mann auf der Bühne schildert die Szene im Bus zu den Niagarafällen derart plastisch, dass man ihn förmlich zusammenschrumpfen sieht. Die Episode nimmt, glücklicherweise, ein gutes Ende: «Nach einigen Momenten aber gab das Fleisch der Nachbarn wundersam ein wenig nach // Ich konnte atmen // Flach // Aber immerhin.»

Nach «Die Uhr im Bauch» (2007) und «1 Tag lang alles falsch machen» (2009) präsentiert der Schauspieler und Autor Jens Nielsen nun im Theater Winkelwiese sein drittes Soloprogramm. Die Sprachperformance «Niagara – ein Mann fährt auf Hochzeitsreise», die am Donnerstag uraufgeführt worden ist, dreht sich um eine ungewöhnliche Reise zur Flitterwochen-Traumdestination, unternimmt der Mann sie doch ganz allein. Der Einsame, der festlich schwarz gekleidet ist (wie fürs Standesamt), beschreibt auch nicht die ganze

Reise, sondern bloss den Abschnitt vom Hotelzimmer bis zu den Wasserfällen – und das dauert über eine Stunde. Kein Wunder, denn er schweift immer wieder ab, kommt vom Hundertsten ins Tausendste. Dies geschieht deshalb, weil der Mann seine Umgebung mit einer Art Kinderblick anschaut, der das Alltägliche als nicht selbstverständlich hin nimmt.

So entstehen aus banalsten Beobachtungen immer wieder völlig unerwartete und umwerfend komische Gedankengänge. Beim Betrachten seines Taschenmessers, das er lediglich zum Entfernen von Gepäcketiketten braucht, denkt der Mann etwa: «Das Messer war unterfordert // Wozu hatte ich es denn // Ich würde sagen das Messer war mein Geländewagen // Es gibt doch diese Stadtbewohner die sich riesige // Geländewagen kaufen // Sie haben die geheime Hoffnung mit solchen Autos eine Grenzerfahrung // Um dieselbe Grenzerfahrung aber zu vermeiden // Wenden sie gleichzeitig ihre ganze Zeit und Mühe auf // Damit die Grenzerfahrung ja nicht // Und so fahren sie halt einkaufen // Nivea für den Mann // Und Blattspinat.» Sätze wie diese, vorgetragen mit Jens Niensens überaus lebendiger Mimik – das muss man einfach gehört und gesehen haben!

Zürich, Theater Winkelwiese, bis 10. März.